



Ende einer Reise:
Der in Wladiwostok gefundene Toyota AA wird in Holland vom Transporter geholt. Es gibt keinen älteren Toyota als diesen, von knapp 1500 gebauten Exemplaren aus der Zeit von 1936 bis 1943 hat offenbar kein weiteres überlebt. Wohl aber gibt es einige Repliken, die Toyota 1986 bauen ließ.

Fotos Toyota

Der älteste Toyota der Welt steht jetzt in Holland

Ein wahrer Scheunenfund: In 74 Jahren von Japan über Wladiwostock nach Den Haag

Es gibt sie immer noch, die unglaublichen Geschichten von historisch wertvollen Autos, die irgendwo in einer Scheune vor sich hindämmern, bis sie dann doch entdeckt werden. Dies ist so eine: Der älteste Toyota der Welt, ein Typ AA, steht neuerdings für jedermann zugänglich im holländischen Louwman-Museum in Den Haag. Das wurde schon 1934 gegründet und gilt als ältestes privat geführtes Automuseum der Welt.

Museumsleiter Ronald Kooyman hatte vor zwei Jahren von einem Toyota AA gehört, der irgendwo bei Wladiwostok in einem Schuppen stehe. Angeboten wurde er von einem in Moskau wohnenden 25 Jahre alten Studenten. Der Wagen hatte seinem Großvater gehört.

Kooyman war sich nach eingehender Prüfung der damals vorliegenden Unterlagen sicher, einem ganz großen Fund auf der Spur zu sein. Gab es doch sonst keinen einzigen Toyota AA mehr. Vom ersten Personenwagen Toyotas (damals noch „Toyoda“) waren von 1936 bis 1943 1404 Einheiten produziert worden, dazu kamen 115 Exemplare des fast identischen AC. Der Toyota-Erstling war praktisch eine Kopie des damaligen Chrysler

Airflow. Eine Ganzstahlkarosserie war auf einen Leiterraum geschraubt, Antriebstechnik und Elektrik kamen weitgehend von Ford, unter der langen Haube arbeitete ein Reihensechszylindermotor mit 3,4 Liter Hubraum und 65 PS Leistung. Immerhin 110 km/h waren maximal möglich. Das Dreiganggetriebe wurde mit einer Lenkradschaltung bedient. Als Toyota 1986 zum Firmenjubiläum nach einem historischen AA suchte und keinen fand, ließ man einige Repliken bauen, die heute in Japan im Toyota-Museum stehen. Das macht den Fund so sensationell.



Replika: Toyota AA, gebaut 1986

Kooymans Reise ans weit entfernte Ende Russlands sollte sich lohnen. Das angebotene Fahrzeug war tatsächlich ein Toyota AA, wenn auch von Links- auf Rechtslenkung umgebaut. Einige Teile fehlten. Aber der Original-Motor war noch vorhanden, und er lief sogar, so dass der Alte mit eigener Kraft auf den Transporter fahren konnte. Sieben Monate dauerte es nach dem Kauf, bis die russischen Behörden letztendlich die Ausfuhr des Wagens genehmigten. Mit dem Zug ging es nach Moskau, dann mit dem Lastwagen nach Holland. Bevor der Oldtimer ins Museum kam, durfte das Unternehmen Toyota, das den Wagen wahrscheinlich wohl selbst gerne gehabt hätte, ihn für einige Wochen in seine Europa-Zentrale in Brüssel stellen.

Den bisherigen Erkenntnissen zufolge wurde der Toyota 1936 in Japan gebaut. In den Kriegswirren 1945 kam er als Gebrauchtwagen in den asiatischen Teil der Sowjetunion. Dort wurde er später rechtmäßig vom Großvater des Studenten erworben und diente dem Landwirt lange Jahre treu und brav. **BORIS SCHMIDT**

Das Louwman-Museum in Den Haag, nach einem Umbau neu eröffnet, ist täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Die Internet-Adresse lautet www.louwmanmuseum.nl.